

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 23 994, Löhne und Gehälter 90 699, soziale Abgaben 2976, Abschreibungen 24 663, Zinsen und Wechseldiskont 15 133, Besitzsteuern 9940, sonstige Steuern 4874, verschiedene Betriebs- und Handlungskosten 208 481. — **Kredit:** Erträge aus Anzeigen

235 209, Erträge aus Abonnements 109 447, Erträge aus Lieferungen und Leistungen 13 607, Verlust 22 496. Sa. 380 760 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Carl Rembold Aktiengesellschaft.

Sitz in Heilbronn a. Neckar, Villmatstraße 37.

Vorstand: Carl Rembold jr., Rudolf u. Ludwig Rembold.

Aufsichtsrat: Fabrikant Carl Rembold sen., Fabrikant Richard Riedt, L. Dauer, Heilbronn.

Gegründet: 6./2. 1923; eingetr. 27./2. 1923. Juni 1932 Vergleichsverfahren zum Abschluß gebracht.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von graphisch. Erzeugnissen, Papierwaren, Reklameartikeln jeglicher Art, von Zelluloid- u. Lederwaren, Betrieb einer Großbuchbinderei und eines Verlages für Gesellschaftsspiele, Bücher, Zeitschriften, Betrieb einer Kalenderfabrik u. ähnl., im bes. die Uebnahme und Fortführ. des seit 1886 unter der Firma Carl Rembold in Heilbronn a. N. betrieb. Fabrikations- u. Handelsgeschäfts.

Kapital: 60 000 RM in 3000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 3 Mill. M in 3000 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 3./7. 1925 Umstell. auf 240 000 RM in 3000 Akt. zu 80 RM. — Lt. G.-V. vom 17./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. auf 60 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Barbestände 5498, Debitoren 137 240, Liegenschaften 180 510, Betriebseinrichtung 194 976, Warenbestand 87 300. —

Passiva: A.-K. 60 000, Reserven 6000, Bank 259 033, Kreditoren 170 491, Hypothek 100 000, Delkr. 10 000. Sa. 605 524 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 8, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Druck und Verlag.

Sitz in Kassel, Kölnische Straße 10.

Vorstand: Hans Dietz.

Prokurist: P. Rupprecht.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Georg W. Sethe; Stellv.: Dir. August Kraulidat, B.-Dahlem, Fabrikant Ernst Rocholl, Kassel; Dir. Dr. Günther v. Otto, Dresden.

Gegründet: 5./7. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 15./8. 1923. Die bisher. off. Handelsges. Fa. Gebr. Gotthelf in Kassel wurde von der A.-G. für 15 000 Akt. übernommen. — Fa. bis 9./6. 1933: A.-G. für Druck u. Verlag vorm. Gebr. Gotthelf.

Zweck: Fortführung des unter der Firma Gebrüder Gotthelf in Kassel betriebenen Unternehmens; ferner der Betrieb einer Buch-, Stein- und Offsetdruckerei, Verlag von Zeitungen, Zeitschriften und sonst. Druck-erzeugnissen und Betrieb aller einschlägig. Geschäfte.

Kapital: 600 000 RM in 560 Akt. zu 1000 RM u. 200 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 15 Mill. M in 12 000 Akt. A u. 3000 Nam.-Vorz.-Akt. B zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 18./6. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 15 Mill. M im Verh. 25:1 auf 600 000 RM in 12 000 Akt. A u. 3000 Nam.-Vorz.-Akt. B zu 40 RM. Im Jahre 1930 wurden die Akt. zu 40 RM in 200 Akt. zu 200 RM

u. 560 Akt. zu 1000 RM umgetauscht. Die Vorz.-Akt. sind in St.-Akt. umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 9./6. — **Stimmrecht:** Je 200 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 276 700, Dampfheizungsanlage 10 000, Maschinen, Schriften, Inventar 288 100, Beteiligungen 2825, Warenvorräte 65 795, Außenstände 139 620, Kasse, Postscheck, Bankguthaben 2063, Steuergutscheinkonto 731, Verlustvortrag 77 732, Verlust per 31. Dezember 1932 148 544. — **Passiva:** Grundkapital 600 000, Delkr. 5000, Kreditoren und Akzepte 72 593, Bankschulden 111 767, langfristige Darlehen und Hypotheken 222 817. Sa. 1 012 177 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne, Gehälter und Generalunkosten 232 763, Abschreibungen 57 161, Effekten 143, Delkr. 5925, Gewinn u. Verlust H.V.A. 40 850. — **Kredit:** Fabrikationsrohgewinn 186 174, Kraftwagen 829, Schuld Pool 563, Steuerrückvergütungskonto 731, Verlust per 31. Dez. 1932 148 544. Sa. 336 842 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 4, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Kassel: Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

Aktiengesellschaft Oberbadische Verlagsanstalt.

Sitz in Konstanz i. Baden, Münsterplatz.

Vorstand: Dir. Alfred Merk; Stellv.: Finanzrat Jos. Heizmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Zahnarzt Dr. Eugen Simon, Stadtpfarrer Hermann Steiert, Kaufmann Otto Kaltenbacher, Geistl. Rat E. A. Kuenzer, Studienrat E. Bär, Sattlermeister Th. Mayer, Dr. med. C. Wild, Gürtlermeister J. Wirth, Konstanz; Sägewerksbesitzer Hermann Bommer, Hindelwangen; Amtsgerichtsrat Kaspar Denfel, Dekan O. Kern, Stockach; Bürgermeister Martin, Nenzingen; Geistlicher Rat A. Schwarz, Stadtrat C. Bucher, Ueberlingen; Geistlicher Rat August Ruf, Singen a. H.; Landtagsabgeordn. Schiffsobermaschinist Albert Amann, Ober-Rechn.-Rat Oskar Ege, Konstanz.

Gegründet: 13./7. 1896. Firma bis 7./7. 1920: Akt.-Ges. Preßverein Konstanz.

Zweck: Betrieb von Verlagsgeschäften, insbesond. Herausgabe von Zeitschriften, Betrieb der sonst. Geschäfte des Buch- u. Kunsthandels und der Druckerei. Druck und Verlag der Deutschen Bodensee-Zeitung.

Münster-Buchhandlung. Zweigniederlass. in Stockach und Ueberlingen a. See.

Kapital: 135 000 RM in 1750 Akt. zu 20 RM und 1000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 225 000 M (Vorkriegskapital), dazu 1921 75 000 Mark, 1922 200 000 M in 200 Akt. zu 1000 M. 1923 3 Mill. Mark in 600 Aktien zu 5000 M. — Lt. G.-V. v. 22./10. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 500 000 M auf 70 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM u. 600 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. vom 25./6. 1925 Erhöhh. um 30 000 RM in 250 Akt. zu 100 RM u. 250 Akt. zu 20 RM, ausgegeben zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 7./4. 1926 Erhöhh. um 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM, ausgegeben zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 3./5. 1928 Erhöhh. um 15 000 RM durch Ausgabe von 150 Nam.-Akt. zu 100 RM, ausgegeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 2./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1077, Postscheckkonto 1209, Bankkonto 3084, Wertpapierkonto 344, Debitorenkonto 58 875, Materialkonto